



VSA-AAS

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare
Association des archivistes suisses
Associazione degli archivisti svizzeri
Associaziun da las archivarias e dals archivaris svizzers
www.vsa-aas.ch

**Groupe de travail
Archives d'entreprises**

**Arbeitsgruppe Archive der
privaten Wirtschaft**

**Protokoll
Sitzung Nr. 62
Freitag, 12.4.2019
Staatsarchiv Bern
(15.15-17.00 Uhr)**

Anwesend: Daniel Nerlich (Präsident), Tanja Aenis, Irene Amstutz, Laurent Christeller, Adrian Knoepfli, Stefan Länzlinger (Aktuar), Helene Pasquier (bis 16.00 Uhr), Roman Rossfeld

Entschuldigt: François Falconet, Flavia Raminelli

Traktanden:

1. Protokoll Nr. 61
2. Verabschiedung AG-Jahresbericht 2018
3. arCHeco: Textbereinigung, Workflow, weitere Schritte Ablösung Typo3
4. Praxis Wirtschaftsarchiv: weiteres Vorgehen
5. Varia

1. Protokoll Nr. 61

Das Protokoll der Sitzung vom 26.10.2018 wird genehmigt und verdankt. Flavia Ramelli ist seit kurzem pensioniert und heute nicht anwesend. Daniel Nerlich klärt ab, ob sie 2019 in der AG verbleibt.

2. Verabschiedung AG-Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht wird in der vorliegenden Form verabschiedet.

3. arCHeco: Textbereinigung, Workflow, weitere Schritte Ablösung Typo3

Irene Amstutz präsentiert die in AtoM programmierte, technisch und inhaltlich aktualisierte Website arCHeco. Texte und FAQ sind d/f/i/e redaktionell bearbeitet und gestrafft. Die Daten sind fehlerfrei im System vorhanden. Die Suche enthält neu Facettierungsmöglichkeiten, weshalb sie sich intuitiver bedienen lässt. Es sind aktuell knapp 2000 Archivbestände von über 100 Archivträgern verzeichnet.

Helene Pasquier und Laurent Christeller werden die französische Version der FAQ kontrollieren. Dabei prüfen sie u.a., ob Begriffe wie «branche» oder «secteur d'activité» im Französischen passender sind.

Daniel Nerlich wird allen AG-Mitgliedern ein Login mit Lesezugriff übermitteln. Trotz dieser Restriktion ist Vorsicht angebracht, da es sich bereits um ein Live-System handelt. Änderungen gehen direkt online.

Für den künftigen Datenimport wird Martin Lüpold vom SWA eine Vorlage erstellen, damit Vorarbeiten z.B. mittels einer Excel-Liste geleistet werden können. Irene Amstutz kümmert sich um die Entwürfe der Informationsschreiben an teilnehmende Institutionen und Medien.

Am Ende der Diskussion um zusätzliche Massnahmen erklärt sich Roman Rossfeld bereit, die Literaturliste zu prüfen und gegebenenfalls zu ergänzen. Irene Amstutz schlägt vor, einen SwissBib-Link mit einer vorbereiteten Recherche zu Publikationen zur Wirtschaftsgeschichte zu platzieren.

4. Praxis Wirtschaftsarchiv: weiteres Vorgehen

Das geplante Treffen des Programmausschusses mit Claudio Rotter hat wegen Überlastung noch nicht stattgefunden. Anvisiert wird nun eine Ausschreibung Ende August 2019 und die Austragung des Kurses 2020. Ob Helene Pasquier dann mitarbeiten kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Daniel Nerlich wird zu einer möglichst baldigen Sitzung des Programmausschusses zunächst ohne Referenten einladen. Laurent Christeller schlägt vor, dabei auch eine kürzere Austragung des Kurses zu prüfen. 3 Tage bei den Vorgesetzten durchzubringen, werde immer schwieriger. Der inhaltliche Kern und Gewinn aus dem Kurs muss zudem klarer herausgearbeitet und kommuniziert werden.

5. Varia

- Information Peter Blum: Für den VdW-Kurs vom 29.9. bis 2.10.2019 «[Medienkompetenz für Wirtschaftsarchivare](#)» (Videotraining) sind noch einige Plätze zu vergeben.
- VdW-Jahrestagung findet vom 5. bis 7. Mai 2019 in Stockholm statt zum Thema «[Archive ohne Grenzen - Grenzen für Archive](#)».
- Laurent Christeller weist auf das [Forum «Archives et Transparence»](#) der Association des archivistes français hin, das vom 3. bis 5. April 2019 in St. Etienne stattgefunden hat.
- VINTES: Tanja Aenis wird als Aktuarin die Nachfolge von Irene Amstutz antreten. Am 27. April 2019 findet die Jahresversammlung in Uster statt zum Thema «[Freiwilligenarbeit. Chancen und Grenzen](#)».
- Laurent Christeller hat in der Revue vaudoise de généalogie et d'histoire des familles einen Artikel über die Bank Pictet veröffentlicht. Er schickt den Text den AG-Mitgliedern zu.
- Adrian Knoepfli macht auf die Initiative der Gruppierung «[Museum schaffen](#)» rund um das Thema Arbeit aufmerksam. Er hat die Genese von Ausstellungstexten begleitet, die ab Mai 2019 in der Lokstadt Halle Draisine in Winterthur zu sehen sind.

- Adrian Knoepfli würdigt Leben und Werk des freischaffenden Historikers Mario König, der am 6. April 2019 verstorben ist.
- Archivsituation Schaffhauser Kantonalbank: Das erste Antwortschreiben der Bank an den VSA ist jetzt auch online publiziert.
Diskutiert wird die Idee, einen Runden Tisch zum Thema Zugang zu Wirtschaftsarchiven zu veranstalten. Roman Rossfeld hält fest, dass es kein Recht auf Vergessen gibt, auch nicht für Banken. Aufgabe der historischen Forschung sei es, den Verantwortlichen den Wert ihrer historischen Schätze vor Augen zu führen. Adrian Knoepfli sieht zudem grundsätzlichen Klärungsbedarf bezüglich der Definition von historischen Dokumenten. Zudem müsse mindestens der Beschluss von 2014, dass die Bankratsprotokolle nach 15 Jahren vernichtet werden, fallen. Über Zielpublikum, Teilnehmende (z.B. Einbezug von Juristen und weiterer [Bank]verantwortlicher) und Inhalt eines solchen Runden Tisches soll in der Herbstsitzung der AG weiter diskutiert werden.
- Irene Amstutz orientiert über einen neuen Forschungspreis der Stiftung zur Förderung des SWA. Er ist vorzugsweise wirtschaftsgeschichtlich ausgerichtet und mit CHF 1500 dotiert.

6. Nächster Sitzungstermin

- 25.10.2019, 14.15 Uhr, Staatsarchiv Bern (mit anschliessendem Apéro)